

# Rezensionen von Buchtips.net

## Anton Weste: DSA - Drei Millionen Dukaten

### Buchinfos

Verlag: [Fantasy Productions](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Rollenspiele](#)  
ISBN-13: 978-3-89064-390-8 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 49,00 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Stover Storerbrandt - viele sagen, er sei der reichste Mann Aventuriens. Ganz stimmt das nicht, aber er ist der einzige, der sich seinen Reichtum selbst erarbeitet hat. Und jetzt zieht er um. In dem Abenteuer "Drei Millionen Dukaten" muss die Heldengruppe den Konvoi des Handelsherren Storerbrandt von Festum nach Gareth beschützen und vor allem Stover selbst - denn mächtige Männer haben viele Feinde - vielleicht sogar näher, als man denkt... Und als wäre das noch nicht genug, will Stover auch noch seinen Erben auf der Reise ermitteln. In Frage kommen der kunstliebende Emmeran, die störrische Vanjescha, die ernsthafte Peranka und die ritterliche Alin - vier Kinder, die alle ein Stück vom Kuchen abhaben wollen. Obwohl - warum nicht gleich den ganzen Kuchen? Deswegen inszeniert Stover seinen eigenen Tod, um vor dem Augen von Phex, dem Gott der Händler und Diebe, einen fairen Wettbewerb zu inszenieren - aber dabei spielt nicht nur der Herrscher falsch...

Abgerundet wird das Buch durch eine kurze Beschreibung des Münzwesens in Aventurien.

"Drei Millionen Dukaten" ist ein sehr lineares Abenteuer, das erst im zweiten Teil sehr viel Kreativität und Flexibilität sowohl von Spielern als auch vom Spielleiter erfordert. Zwar sind die Wettbewerbe und die Charaktere sehr schön ausgearbeitet, allerdings sind einige der Rätsel doch sehr schwer zu lösen bzw. das Abenteuer bietet dem Spielleiter keine Anregungen, auf unerwartete Aktionen zu reagieren (und einige der Situationen provozieren diese Aktionen geradezu). Auch ist die Belohnung der Charaktere (immerhin 300 Goldstücke Basis plus einen Bonus von bis zu 360 weiteren Goldstücken) für die meisten Gruppen wohl doch ziemlich exorbitant hoch, obwohl dies wohl auch eine Frage des Spielstils ist. Alles in allem ein spielenswertes Abenteuer, aber wenn man nicht improvisationstalentiert und flexibel ist, sollte man sich vorher sehr, sehr viele Gedanken und Notizen darüber machen, wie man bestimmte Situationen leiten will.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Kristian Kühn](#)  
[20. April 2005]